

Bewegung **(Stand 08.12.2019)**

Fit im Körper



Abenteuersport: wöchentlich montags

1 Mal pro Woche findet für alle Kinder und auch Schulstarter (KITA) in der Sporthalle klassenübergreifender Erlebnissport statt.

An verschiedenen Stationen können die Kinder ihre individuellen Bewegungsmöglichkeiten ausschöpfen und ihre Bewegungsfähigkeiten erweitern und verbessern. Elternmithilfe wird benötigt, um diese Abenteuerlandschaft in ihrer Vielfältigkeit entstehen zu lassen. Der Aufbau findet ab 7.30 Uhr statt und der Abbau ist ab 12.15 Uhr. Das gemeinsame Bewegungsprojekt wird personell vom Schulträger unterstützt.

Laufwunder: jährlich im Herbst

Kinder den Spaß am Laufen zu vermitteln, ist das Ziel des Laufabzeichen-Wettbewerbs „Laufwunder“. Veranstalter der Aktion ist das Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig - Holstein, der Leichtathletik-Verband Schleswig-Holstein und die AOK NORTHWEST. Alle Schulen im Land können mitmachen, so auch die Utholm-Schule. Jede Schülerin und jeder Schüler – unabhängig davon, wie lange oder schnell sie gelaufen sind – erhält eine offizielle Urkunde. Zusätzlich werden attraktive Preise unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost.

Eiderstedter Völkerballturnier: im Winter

Bunt jahrgangsgemischt, fröhlich und bewegt startete das Eiderstedter Völkerballturnier jedes Jahr im Herbst. Immer sind die Viertklässler der Eiderstedter Grundschulen aus Sankt Peter-Ording, Tetenbüll, Garding und Tönning sowie die Fünftklässler der Nordseeschule zum Wettkampf im Völkerball am Start. Was vor dreizehn Jahren begann, kann nunmehr als feste Tradition im Schuljahreskalender angesehen werden. Bereits zum Schuljahresbeginn, spätestens aber zu den Herbstferien beginnen die Großen und Kleinen der Schulgemeinschaft auf das Ereignis hinzufiebern, sich sportlich auf das Turnier vorzubereiten, Taktiken und Strategien zu erproben und sich ein Mannschaftsprofil zu geben, wie man unter anderem an extra vorbereiteten Klassentrikots erkennen kann. Nicht selten hört man in dieser Phase als Sportlehrkraft die Frage: „Spielen wir heute Völkerball?“. Neben dem Spaß am Spiel soll das Turnier die Kooperation und den Austausch zwischen den Schulen fördern und festigen sowie den Übergang für die Kinder von der Grundschule zur weiterführenden Schule erleichtern und angenehmer gestalten. Jahrgangsübergreifende Grundschulfreunde treffen sich so wieder und können gemeinsam in einer großen Gruppe Sport machen.

Zusammen mit den Infoveranstaltungen für die zukünftigen Sextaner und der Schulvorstellung der Nordseeschule in den Eiderstedter Grundschulen durch die Nordseeschul-Schüler der fünften Klassen stellt das Völkerball einen wichtigen Anker für die Fünftklässler und einen hoffentlich erstrebenswerten Ausblick für die Eiderstedter Viertklässler dar.



Bewegung

Teamsportfest: jährlich im Frühling

Vor den Osterferien organisiert die Sportfachschaft mit Unterstützung vieler Eltern ein Teamsportfest. Jahrgangsgemischte Teams konnten Geschick, Können und Teamfähigkeit an 17 vielfältigen Stationen zeigen. Die Kapitäne aus den 4. Klassen führten ihre Teams z. B. vom Weichbodenmattentransport zum Holzklotzturmbau usw.

Eltern und Lehrkräfte gaben an den Stationen Hinweise und führten Aufsicht. In den Pausen bieten Eltern, die den Kiosk unterstützen, gesunde Snacks an. Es herrscht ein buntes Treiben und alle genießen diesen besonderen Vormittag in der großen Turnhalle.

Sportwettkämpfe: im ganzen Jahr

Unabhängig von Alter und der körperlichen Fähigkeit werden alle Lernende motiviert sich an verschiedenen Wettkämpfen zu beteiligen. Unterschiedliche Sportarten wie Floorball, Futsal oder auch Turnen bieten Möglichkeiten für Erfolgserlebnisse.

Bundesjungensspiele: jährlich im Sommer

Der sportliche Abschluss des Jahres bilden die jährlichen Bundesjugendspiele in der Leichtathletik.

Aktive Bewegungspausen: täglich

Bewegung ist ein menschliches Grundbedürfnis. Allerdings leben wir heutzutage in einer ausgesprochenen „Sitz-Gesellschaft“. Dies betrifft insbesondere Kinder: Spielen, Herumtoben und Klettern an der frischen Luft gehören heute nicht mehr zu den selbstverständlichen Freizeitaktivitäten. Deshalb ermöglichen unsere unterschiedliche Spielgeräte Bewegung Auch die Fahrzeuge erfreuen sich voller Beliebtheit.

Motopädische Förderung für die Eingangsphase:

In diesem Schuljahr haben wir es wieder geschafft motopädische Förderung als weiteres Angebot in den Stundenplan aufzunehmen. In kleinen Gruppen mit höchstens acht Kindern finden diese Stunden im Motopädieraum statt. Dabei werden vorwiegend Materialien benutzt, die den Kindern eine Vertiefung in den oben genannten Wahrnehmungs- und Bewegungsbereichen ermöglichen.

Dieser Unterricht stellt eine Fördermöglichkeit dar, die den Kindern auf spielerische Weise Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen vermittelt. Diese bilden eine Basis für alle weiteren Lernvorgänge. Für welche Kinder ist diese zusätzliche Förderung gedacht?

Bewegung

Es gibt Kinder, bei denen im Wahrnehmungs- und Bewegungsbereich folgende Verzögerungen auftreten können:

- in der Grobmotorik: z.B. bei groß- und weiträumigen Bewegungen sind die Kinder umständlich, langsam und ängstlich (klettern & springen).
- in der Feinmotorik: z.B. Genauigkeitsmängel beim Schreiben, Ausmalen, Schneiden und oft beim Essen. Dies darf nicht mit einem Nicht-Wollen verwechselt werden, sondern es ist meistens ein Nicht-Können.
- in dem Gleichgewichtssinn: z.B. aufrecht auf dem Stuhl sitzend am Unterrichtsgeschehen teilnehmen, häufiges Fallen und wenig Interesse an Bewegungen.
- in der Konzentration: z.B. leichtes Abgelenktsein durch die Mitschüler /innen, Arbeiten nicht beenden, Arbeitsanweisungen werden nicht aufgenommen.
- in der Wahrnehmung: z.B. können sie nicht gut hören, tasten, Gleichgewicht halten und räumlich sehen.
- im Sozialverhalten: z.B. können sie nicht gut Regeln beachten und einhalten, mit einem Partner zusammenarbeiten oder in der Gruppe arbeiten.

Hokkis im Unterricht: täglich

Die Hokki ermöglicht eine kontrolliert freie Beweglichkeit durch abgerundete Stellflächen, die den gesamten Bewegungsapparat anregt. Auf diese Weise können überschüssige Energie in bewegender Form rauslassen und sich somit auf das Wesentliche besser konzentrieren. Ein Sitzplatzwechsel lässt sich geräuschlos vollziehen. Der Hocker ist leicht zu transportieren und platzsparend zusammenstellbar.

Ausgewogene Ernährung (Stand 08.12.2019)

Fit im Körper



Schulkiosk: täglich in der großen Pause

Gesundes und gutes Essen ist uns wichtig. Deshalb bieten wir den Schülern jeden Tag am Kiosk ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück an.

Dort gibt es Obstspieße, leckere Brötchen, Joghurt und vieles mehr.

Alles wird von engagierten Müttern, Vätern, Großeltern und Ehemaligen frisch zubereitet. Ohne die Unterstützung dieser könnten wir das tägliche Frühstück nicht anbieten. Deshalb brauchen wir auch zukünftig die tägliche Unterstützung in der Zeit von 8.50 Uhr bis 9.50 Uhr

EU Obst- und Gemüseprojekt: täglich

Die Europäische Union hat ein neues Schulprogramm für Obst, Gemüse und Joghurt auf den Weg gebracht. Das schleswig-holsteinische Kabinett hat entschieden, dass Schleswig-Holstein an dem neuen Programm teilnehmen wird. Schleswig-Holstein hat mittlerweile seine Teilnahme über den Bund angemeldet. So nimmt auch die Utholm-Schule seit Jahren daran teil. Im Vordergrund steht, dass gesunde Ernährungsgewohnheiten gefördert werden soll.

Mit der neuen EU-Beihilfe für die Finanzierung der Abgabe ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Kinder in Bildungseinrichtungen sollen gesunde Ernährungsgewohnheiten und der Verzehr lokaler Erzeugnisse gefördert werden.

Das Programm soll einen Beitrag zur gesunden ausgewogenen Ernährung leisten und damit zum Rückgang des Anteils an Menschen mit Adipositas beitragen.

Die Lernenden können sich in jeder Pause stärken und das leckere Obst und Gemüse wird stets gerne von sehr vielen Kindern angenommen.

Gemeinsame Frühstückszeit: täglich bewusste Essenspause

Sich bewusst Zeit nehmen in der Gemeinschaft zu frühstücken, muss inzwischen wieder neu gelernt werden. Im hektischen Alltag geht das gemeinsame Essen verloren und verliert somit an Bedeutung, Das bewusste Essen und sich in angenehmer entspannter Atmosphäre miteinander auszutauschen, bekommt Raum und Zeit an der Schule.

Ernährungsführerschein und Koch AG:

Siehe handlungsorientiertes Lernen

Hygiene (Stand 08.12.2019)

Fit im Körper



Händewaschen

Die BZgA weist auf fünf einfache Regeln für wirksames Händewaschen hin:

- Anfeuchten der Hände unter fließendem, sauberem Wasser
- Einseifen der Fingerzwischenräume, Fingerspitzen, Handflächen und Handrücken
- Gründliches Einschäumen der Hände, mindestens 20-30 Sekunden
- Abwaschen von Seife, Schmutz und Krankheitserregern unter fließendem Wasser
- Sorgfältiges Abtrocknen mit einem sauberen Tuch

Insbesondere Kinder sind - aufgrund ihres noch reifenden Immunsystems, aber auch wegen ihrer zahlreichen Kontakte und der körperlichen Nähe zu anderen Kindern - sehr häufig von Infekten betroffen. Das frühzeitige Erlernen geeigneter Hygienemaßnahmen ist deshalb zum Schutz vor Infektionskrankheiten besonders wichtig. Das tägliche Üben im Schulalltag ist deshalb unerlässlich.

Richtiges Verhalten beim Niesen und Husten

Berührt man mit den Händen dann das Gesicht, können die Erreger über die Schleimhäute von Mund, Nase oder Augen in den Körper eindringen und eine Infektion auslösen. Deshalb wird schon von Klasse 1 an das richtige Verhalten beim Niesen und Husten eingeübt.

Zahnprophylaxe: Für das Schuljahr 2019/2020 wird dieses Angebot bewusst ausgesetzt.

Die Zahngesundheit nordfriesischer Kinder und Jugendlicher steht im Mittelpunkt der Arbeit der "Zahngesundheit Nordfriesland e.V.". Sie wurde im Jahr 2004 als Verein gegründet.

Der Verein fördert und motiviert zu zahngesundem Verhalten durch gruppenprophylaktische Maßnahmen in Krippen, Kindergärten, Schulen, auf öffentlichen Festen und Aktionen im kleineren Rahmen.

Das Angebot in Schulen:

Hier bieten sie theoretische Unterrichtseinheiten und praktische Zahnputzübungen an. Die Kinder erhalten das gesamte Material von der „Zahngesundheit Nordfriesland“. Gerne kommen die Kinder in das "Schwarzlichttheater", in dem Zahnbeläge mit Hilfe von Schwarzlicht sichtbar gemacht werden.

Schulprogrammarbeit in den nächsten fünf Jahren:

Bildung einer Arbeitsgruppe aus Eltern und Lehrkräften, die eventuelle Alternativangebote des Kreises oder des Landes für andere Möglichkeiten zur Zahngesundheit anbieten.

Pandemiekonzept

Fit im Körper



NEU: 07.12.2020

Hygienebeauftragte: Nina Rother

A: Allgemeine Maßnahmen zum Unterricht in einer Pandemie

1. Hygieneregeln in der Schule:

- Händedesinfizieren beim Reinkommen und Hinausgehen unter Aufsicht.
- Händewaschen nach jedem Toilettengang und vor dem Frühstück.
- Mund- und Nasen-Bedeckung in den Fluren und beim Ankommen und Verlassen der Schule.
- Rechtslaufgebot. Bodenmarkierung sind zu sehen.
- Nach wie vor gilt: Wo man kann, sollte Abstand gewahrt werden.
- Zugewiesene Toiletten für die Klassen (mit Namensschild).
- Türen bleiben offen und es wird gelüftet. Das erste und letzte Fenster kann weit geöffnet werden. Hausmeister überprüft und steuert bei Bedarf nach.
- Lehrertoiletten sind mit Seife und Desinfektionsmittel ausgestattet. Reinigung erfolgt am Ende des Tages.
- Schnupfenplan wird regelmäßig vom Land erneuert. Aktuelle Hinweise des Landes werden auf der Homepage veröffentlicht zusätzlich erhält jedes Kind die Informationen schriftlich über die Postmappe nach Hause.
- Sekretariat erhält einen Spuckschutz
- Bei Elternabenden wird die Eingangshalle und Aula zusammengelegt. Desinfektionsmittel und Lüftung erfolgen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht und die Abstandsregelung werden eingehalten. Die Eltern müssen sich verbindlich vorher bis angegeben Termin im Sekretariat per Email anmelden. Die Plätze werden mit einem Namensschild ausgewiesen. Wenn die Teilnehmerzahl zu groß ist, darf nur ein Elternteil zum Elternabend kommen.
- Schulveranstaltungen können nur mit einem bestimmten Hygienekonzept veranstaltet werden. Bis auf Weiteres soll erst einmal darauf verzichtet werden.
- Für Kinder, die nachweislich (Arzt) selber beeinträchtigt oder gefährdet sind, wird eine individuelle Lösung zur Teilnahme am Unterricht entwickelt.

2. Kohorten-Regelung

- 4 Kohorten bis zur nächsten Lockerung.
 1. Kohorte: Jahrgangsstufe 1
 2. Kohorte: Jahrgangsstufe 2
 3. Kohorte: Jahrgangsstufe 3 + DaZ-Basis
 4. Kohorte: Jahrgangsstufe 4 und Projektklasse
- Fazit nach 8 Wochen Unterricht: Große Herausforderung für Vertretungsunterricht und Anzahl der Pausenaufsichten. Zu den Herbstferien soll evaluiert werden und bei Bedarf eine Änderung der Kohorten herbeigeführt werden.



- Neuregelung der Kohorten, wenn die Corona-Zahlen nicht steigen und die Voraussetzungen gegeben sind: Bildung von 2 Kohorten (nach Gebäudefluren).
 1. Kohorte: Jahrgangsstufe 2+3
 2. Kohorte: Jahrgangsstufe 1+4+Projektklasse und DaZ-Basis

3. EU-Obst- und Gemüseprogramm

- Das EU-Obstprogramm startet zum Schuljahr wieder.
- Eine Lehrkraft (Frau Potten) bereitet die Obstschüsseln für die Klassen vor, deckt diese mit Handtüchern ab und bringt sie mit unserem Servierwagen in die Klassen.
- Dort kann das Obst / Gemüse von den Kindern nach dem Händewaschen zum Essen genommen werden.
- Die leeren Schüsseln werden von der Klassenlehrkraft wieder in die Schulküche gebracht. Dort werden sie entsprechend gesäubert.

4. Kiosk

- Der Schulkiosk bleibt bis auf weiteres geschlossen.
- Gemeinsam mit dem SEB und interessierten Eltern soll nach den Herbstferien ein Hygienekonzept für den Kioskbetrieb besprochen und entworfen werden.

5. Pausenregelungen: Schulhofzonen

- Grundlage ist die Handreichung für Schulen Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen im Rahmen des Schulbetriebs unter dem Aspekt des Schutzes vor Ansteckung durch das SARS-CoV-2 (Stand 24. August 2020)
- Der Pausenhof ist in vier Zonen, entsprechend den Kohorten, angepasst. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist freiwillig.
- Die Schulklingel kündigt das Pausenende an. Es wird für das zeitversetzte Hineingehen drei extra Minuten berechnet.
- Bis zu den Herbstferien gibt es drei Eingänge. Nach den Herbstferien muss wetterbedingt auf den Nebeneingang verzichtet werden. Die Lehrkräfte sorgen für ein distanziertes und reibungsloses in die Schule gehen.
- Auf dem Schulhof wird nicht gegessen oder getrunken. Dafür gibt es eine extra Pausenzeit im Klassenraum.
- Bei Regenpause verbleiben die Kinder in ihren Klassenräumen.

6. Besucher

- Alle Besucher der Schule müssen sich vor Eintreten in die das Schulgebäude per Telefon oder Email angemeldet haben. Die Schulleiterin muss den Besuch genehmigen. Die Kontaktdaten werden im Outlook Kalender hinterlegt, um so bei Bedarf schnell handeln zu können.
- Das Betreten des Schulgeländes ist ansonsten untersagt.

Auf den Elternabenden wurden diese Informationen bereits im August / September 2020 den Eltern transparent dargestellt. Auch Elternbriefe haben über die Hygienemaßnahmen informiert. Sie sind über die Postmappe und die Homepage veröffentlicht worden.

7. Neuerungen – dieser Teil wird stets aktualisiert und passt sich den Forderungen des Landes SH wie auch dem Kreis Nordfriesland an.

- Neu: Lüftungsplan nach den Herbstferien 2020. Alle 20 Minuten für 3 bis 5 Minuten Stoßlüftung mit Türen offen. Wecker und Fensterstopper wurden vom Schulträger angeschafft werden.
- Maskenpflicht für alle Grundschüler vom 02.11.2020 bis voraussichtlich Ende November 2020

Das gilt bei uns (Stand 12.11. um 10.30 Uhr):

- Tragen einer MNB ist generell Pflicht für die Grundschul Kinder aufgrund des erhöhten Inzidenzwertes über 50.
- Ein Nichttragen der MNB ist nur aufgrund einer ärztlichen Bescheinigung („Gutachten“) möglich. Der Antrag wird bei der Schulleiterin eingereicht. Diese entscheidet über Genehmigung oder eben nicht. Es liegen keine Anträge mit „Gutachten“ bisher vor.
- Die Schule übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden durch das Tragen einer MNB. Die Schulleiterin verschickt den Brief vom Ministerium an die Eltern, die sich beschweren bzw. Klage einreichen. Bisher an zwei Eltern verschickt.
- Eine Tragepause der MNB ist bei uns an der Schule möglich: Wenn der Abstand von 1.5 Metern auf dem Schulhof in der Pause und auf dem Schulweg eingehalten wird.
- Wir verschaffen den Kindern zusätzliche Pausen durch Frühstück im Klassenraum sowie mehrfache Trinkpausen im Unterricht.
- Das Kind kann auch bei Kopfschmerzen oder Übelkeit sich ohne MNB an das weit geöffnete Fenster stellen.
- Zusatzräume wie Forscherlabor oder Gabi-Thomke-Raum, in denen ganz wenige Kinder sind, können genutzt werden, um eine Pause ohne MNB einzurichten.
- Außerdem möchte ich darauf hinweisen, dass nach einer **Tragezeit von drei Stunden eine Maskenpause von 15-30 Minuten** eingerichtet werden muss. Da ich nicht weiß, wann jedes Kind zur Schule mit betreuter Grundschule kommt, setzt ihr einfach individuelle Maskenpausen bis zu 30 Minuten in eurem Unterricht ein, Vermerk im Klassenbuch wäre gut.



- Während des Sportunterricht ist keine MNB Pflicht, jedoch sollte der Abstand von 1,5 Metern stets berücksichtigt werden. Bei Hilfestellung oder Sitzkreis muss die Lehrkraft eine MNB tragen.
- Face-Shields für Kinder sind nicht erlaubt, jedoch für Schulpersonal, da die Mimik stets erkennbar sein muss.
- Es wäre schön, wenn die Kinder MNBs zum Wechseln dabei hätten.
- Die Pflicht zum Einhalten der MNB liegt bei den Eltern. Kostenübernahme für MNB erfolgt seitens der Schule nicht.
- In jedem Klassenraum steht ein Ersatzpäckchen mit MNB. Diese können bei Bedarf für Kinder und Erwachsene genutzt werden.

B: Nutzung der Utholm-Halle für den Sportunterricht

1. Hin- und Rückweg zur Halle:

- Die Kinder werden von der Lehrkraft zur Umkleidekabine hin- und zurückgebracht.
- Beim Eintreten desinfizieren sich alle Personen die Hände.

2. Umkleidekabinen:

- Die Umkleidekabinen sind nach den Kohorten der Schule zugeteilt. Die Türen sind beschriftet, um eine Orientierung für Kinder und Lehrkräfte zu geben.
- Um für eine gute Durchlüftung der Umkleidekabinen zu sorgen, stehen die Türen immer offen.
- Die Kinder müssen von der Lehrkraft zum Sportunterricht von der Umkleidekabine abgeholt werden.
- Wenn unterschiedliche Kohorten (dienstags, 2. Stunde und donnerstags 4. Stunde) gleichzeitig Sport haben, muss vorher abgesprochen werden, wer zuerst in die Halle geht. Ein Treffen im Flur muss ausgeschlossen werden.
- *Es kommt am Tag zu keiner Durchmischung der Umkleidekabine.* Deshalb reichen ein Reinigen und Desinfizieren am Ende des Tages.
- Die Lehrkräfte nutzen ihre Umkleidemöglichkeiten im zugewiesenen Übungsleiterraum.
- Immer donnerstags in der 4. Stunde muss die Klasse 4 sich im Schulgebäude umziehen, da es keinen freien gereinigten Umkleideraum in der Halle gibt. Eventuell ergeben sich hierfür noch andere Lösungen, die dann mit der Schulleiterin besprochen werden. Im genehmigten Lösungsvorschlag wird dann im Hygienekonzept an der Stelle eine Ergänzung stattfinden.

3. Toilettennutzung:

- Die Kinder nutzen immer nur die Toiletten, die an ihrer zugeteilten Umkleidekabine sind.

4. Hallenaufteilung:

- 2/3 der Halle steht in der 1. Stunde (7.40-8.25) der betreuten Schule zur Verfügung. Dies bedeutet, dass in der ersten Unterrichtsstunde nur noch eine Klasse Sportunterricht wahrnehmen kann.
- Die Halle sollte möglichst auch zur Teilung einer Kohorte genutzt werden: Möglichste viel Platz für wenig Kinder!
- In der 6. Unterrichtsstunde kann keine AG und auch kein Sportunterricht stattfinden, da die Halle der Betreuten Grundschule zur Verfügung steht.

5. Geräte- und Materialnutzung:

- Die Lehrkräfte sorgen selbstständig für das Desinfizieren aller genutzten Geräte und Sportmaterialien. Die Sprühflasche und Tücher sind im Übungsleiterraum.
- Alternativ waschen sich die Kinder die Hände nach der Nutzung der Geräte.

6. Beachtung der Landesvorgaben und Regelungen des Schulsportbeauftragter des Kreises Nordfrieslandes:

- Die Lehrkräfte achten täglich auf die Landesvorgaben und die geltenden Regelungen des Schulsportbeauftragten des Kreises Nordfriesland Herrn Kock. So zum Beispiel die Ergänzungen zum Fachbrief vom 08.06.2020. Bei Bedarf müssen die Änderungen in das aktuelle Hygienekonzept (Stand: 24.08.2020) eingearbeitet werden.
- Sportliche Veranstaltung müssen nach den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Grundlage ist erst einmal, dass diese nicht stattfinden können. Besondere Umstände und Auflagen können diese jedoch ermöglichen.

Hinweis:

Kommt es zu Missachtungen oder Verstößen des Hygienekonzeptes, findet mit sofortiger Wirkung kein Sportunterricht mehr in der Utholm-Halle statt. Es muss dann ein Alternativkonzept von der Sportfachschaft entwickelt werden.

Auf den Elternabenden wurden diese Informationen bereits im August / September 2020 den Eltern transparent dargestellt. Auch Elternbriefe haben diese informiert. Sie sind über die Postmappe und die Homepage veröffentlicht worden.

Das Laufwunder 2020 wurde von der Fachschaft Sport dann doch abgesagt (Transparenz durch Elternbrief).

7. Neuerungen – dieser Teil wird stets aktualisiert und passt sich den Forderungen des Landes SH wie auch dem Kreis Nordfriesland an.

Sportunterricht an Schulen ab dem 02.11.2020

Der Sportunterricht nach Fachanforderungen ist ausgesetzt. Stattdessen erhalten die Schülerinnen und Schüler angemessene Bewegungsangebote, die mit dem Infektionsschutz vereinbar sind. Folgende Vorgaben gelten:

- Freistellung der Schülerinnen und Schüler von der Maskenpflicht
- kein Körperkontakt zulässig
- ein Mindestabstand von 1,5 Metern muss **immer** eingehalten werden
- auch im Winter soll der Sport, wenn möglich, im Freien stattfinden
- Schülerinnen und Schüler planen passende Bekleidung ein, die Sportlehrkräfte entscheiden vor Ort (z.B. ob Außen- oder Hallenschuhe erforderlich sind)
- Nutzung von Sporthallen ausschließlich unter Einhaltung des aktuellen Hygiene- und Lüftungsplans
- ausschließlich Individualsportarten und Rückschlagspiele (z. B. Tischtennis)
- kein Mannschaftssport
- Nutzung von Fuß-, Basketbällen etc. zur technischen Übung sind erlaubt
- kein Schwimmunterricht, solange die öffentlichen Schwimmbäder geschlossen sind

C: Handlungsplan für Schulen im Quarantänefall und zur Vorbereitung des Hybrid- bzw. Distanzlernens, LoK (Lernen ohne Klassenraum)

Dies wird ständig überarbeitet und der entsprechenden aktuellen Lage im Bedarfsfall angepasst. Hygienebeauftragte: Nina Rother (Schulleiterin)

A: Allgemeine Maßnahmen zum Unterricht in einer Pandemie

1. Hygieneregeln in der Schule:

- Händedesinfizieren beim Reinkommen und Hinausgehen unter Aufsicht.
- Händewaschen nach jedem Toilettengang und vor dem Frühstück.
- Mund- und Nasen-Bedeckung in den Fluren und beim Ankommen und Verlassen der Schule.
- Rechtslaufgebot. Bodenmarkierung sind zu sehen.
- Nach wie vor gilt: Wo man kann, sollte Abstand gewahrt werden.
- Zugewiesene Toiletten für die Klassen (mit Namensschild).
- Türen bleiben offen und es wird gelüftet. Das erste und letzte Fenster kann weit geöffnet werden. Hausmeister überprüft und steuert bei Bedarf nach.
- Lehrertoiletten sind mit Seife und Desinfektionsmittel ausgestattet. Reinigung erfolgt am Ende des Tages.
- Schnupfenplan wird regelmäßig vom Land erneuert. Aktuelle Hinweise des Landes werden auf der Homepage veröffentlicht zusätzlich erhält jedes Kind die Informationen schriftlich über die Postmappe nach Hause.
- Sekretariat erhält einen Spuckschutz
- Bei Elternabenden wird die Eingangshalle und Aula zusammengelegt. Desinfektionsmittel und Lüftung erfolgen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht und die Abstandsregelung werden eingehalten. Die Eltern müssen sich verbindlich vorher bis angegeben Termin im Sekretariat per Email anmelden. Die Plätze werden mit einem Namensschild ausgewiesen. Wenn die Teilnehmerzahl zu groß ist, darf nur ein Elternteil zum Elternabend kommen.
- Schulveranstaltungen können nur mit einem bestimmten Hygienekonzept veranstaltet werden. Bis auf Weiteres soll erst einmal darauf verzichtet werden.
- Für Kinder, die nachweislich (Arzt) selber beeinträchtigt oder gefährdet sind, wird eine individuelle Lösung zur Teilnahme am Unterricht entwickelt.

2. Kohorten-Regelung

- 4 Kohorten bis zur nächsten Lockerung.
 1. Kohorte: Jahrgangsstufe 1
 2. Kohorte: Jahrgangsstufe 2
 3. Kohorte: Jahrgangsstufe 3 + DaZ-Basis
 4. Kohorte: Jahrgangsstufe 4 und Projektklasse



- Fazit nach 8 Wochen Unterricht: Große Herausforderung für Vertretungsunterricht und Anzahl der Pausenaufsichten. Zu den Herbstferien soll evaluiert werden und bei Bedarf eine Änderung der Kohorten herbeigeführt werden.
- Neuregelung der Kohorten, wenn die Corona-Zahlen nicht steigen und die Voraussetzungen gegeben sind: Bildung von 2 Kohorten (nach Gebäudefluren).
 1. Kohorte: Jahrgangsstufe 2+3
 2. Kohorte: Jahrgangsstufe 1+4+Projektklasse und DaZ-Basis

3. EU-Obst- und Gemüseprogramm

- Das EU-Obstprogramm startet zum Schuljahr wieder.
- Eine Lehrkraft (Frau Potten) bereitet die Obstschüsseln für die Klassen vor, deckt diese mit Handtüchern ab und bringt sie mit unserem Servierwagen in die Klassen.
- Dort kann das Obst / Gemüse von den Kindern nach dem Händewaschen zum Essen genommen werden.
- Die leeren Schüsseln werden von der Klassenlehrkraft wieder in die Schulküche gebracht. Dort werden sie entsprechend gesäubert.

4. Kiosk

- Der Schulkiosk bleibt bis auf weiteres geschlossen.
- Gemeinsam mit dem SEB und interessierten Eltern soll nach den Herbstferien ein Hygienekonzept für den Kioskbetrieb besprochen und entworfen werden.

5. Pausenregelungen: Schulhofzonen

- Grundlage ist die Handreichung für Schulen Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen im Rahmen des Schulbetriebs unter dem Aspekt des Schutzes vor Ansteckung durch das SARS-CoV-2 (Stand 24. August 2020)
- Der Pausenhof ist in vier Zonen, entsprechend den Kohorten, angepasst. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist freiwillig.
- Die Schulklingel kündigt das Pausenende an. Es wird für das zeitversetzte Hineingehen drei extra Minuten berechnet.
- Bis zu den Herbstferien gibt es drei Eingänge. Nach den Herbstferien muss wetterbedingt auf den Nebeneingang verzichtet werden. Die Lehrkräfte sorgen für ein distanziertes und reibungsloses in die Schule gehen.
- Auf dem Schulhof wird nicht gegessen oder getrunken. Dafür gibt es eine extra Pausenzeit im Klassenraum.
- Bei Regenpause verbleiben die Kinder in ihren Klassenräumen.



6. Besucher

- Alle Besucher der Schule müssen sich vor Eintreten in die das Schulgebäude per Telefon oder Email angemeldet haben. Die Schulleiterin muss den Besuch genehmigen. Die Kontaktdaten werden im Outlook Kalender hinterlegt, um so bei Bedarf schnell handeln zu können.
- Das Betreten des Schulgeländes ist ansonsten untersagt.

Auf den Elternabenden wurden diese Informationen bereits im August / September 2020 den Eltern transparent dargestellt. Auch Elternbriefe haben über die Hygienemaßnahmen informiert. Sie sind über die Postmappe und die Homepage veröffentlicht worden.

7. Neuerungen – dieser Teil wird stets aktualisiert und passt sich den Forderungen des Landes SH wie auch dem Kreis Nordfriesland an.

- Neu: Lüftungsplan nach den Herbstferien 2020. Alle 20 Minuten für 3 bis 5 Minuten Stoßlüftung mit Türen offen. Wecker und Fensterstopper wurden vom Schulträger angeschafft werden.
- Maskenpflicht für alle Grundschüler vom 02.11.2020 bis voraussichtlich Ende November 2020. Wenn der Inzidenzwert über 50 liegt (Änderung erst, wenn der Inzidenzwert unter 50 7 Tage liegt)

Das gilt bei uns (Stand 12.11. um 10.30 Uhr):

- Tragen einer MNB ist generell Pflicht für die Grundschul Kinder aufgrund des erhöhten Inzidenzwertes über 50.
- Ein Nichttragen der MNB ist nur aufgrund einer ärztlichen Bescheinigung („Gutachten“) möglich. Der Antrag wird bei der Schulleiterin eingereicht. Diese entscheidet über Genehmigung oder eben nicht. Es liegen keine Anträge mit „Gutachten“ bisher vor.
- Die Schule übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden durch das Tragen einer MNB. Die Schulleiterin verschickt den Brief vom Ministerium an die Eltern, die sich beschweren bzw. Klage einreichen. Bisher an zwei Eltern verschickt.
- Eine Tragepause der MNB ist bei uns an der Schule möglich: Wenn der Abstand von 1.5 Metern auf dem Schulhof in der Pause und auf dem Schulweg eingehalten wird.
- Wir verschaffen den Kindern zusätzliche Pausen durch Frühstück im Klassenraum sowie mehrfache Trinkpausen im Unterricht.
- Das Kind kann auch bei Kopfschmerzen oder Übelkeit sich ohne MNB an das weit geöffnete Fenster stellen.
- Zusatzräume wie Forscherlabor oder Gabi-Thomke-Raum, in denen ganz wenige Kinder sind, können genutzt werden, um eine Pause ohne MNB einzurichten.
- Außerdem möchte ich darauf hinweisen, dass nach einer **Tragezeit von drei Stunden eine Maskenpause von 15-30 Minuten** eingerichtet werden muss. Da ich nicht weiß, wann jedes Kind zur Schule mit betreuter Grundschule kommt, setzt ihr einfach individuelle Maskenpausen bis zu 30 Minuten in eurem Unterricht ein, Vermerk im Klassenbuch wäre gut.

- Während des Sportunterricht ist keine MNB Pflicht, jedoch sollte der Abstand von 1,5 Metern stets berücksichtigt werden. Bei Hilfestellung oder Sitzkreis muss die Lehrkraft eine MNB tragen.
- Face-Shields für Kinder sind nicht erlaubt, jedoch für Schulpersonal, da die Mimik stets erkennbar sein muss.
- Es wäre schön, wenn die Kinder MNBs zum Wechseln dabei hätten.
- Die Pflicht zum Einhalten der MNB liegt bei den Eltern. Kostenübernahme für MNB erfolgt seitens der Schule nicht.
- In jedem Klassenraum steht ein Ersatzpäckchen mit MNB. Diese können bei Bedarf für Kinder und Erwachsene genutzt werden.

B: Nutzung der Utholm-Halle für den Sportunterricht

1. Hin- und Rückweg zur Halle:

- Die Kinder werden von der Lehrkraft zur Umkleidekabine hin- und zurückgebracht.
- Beim Eintreten desinfizieren sich alle Personen die Hände.

2. Umkleidekabinen:

- Die Umkleidekabinen sind nach den Kohorten der Schule zugeteilt. Die Türen sind beschriftet, um eine Orientierung für Kinder und Lehrkräfte zu geben.
- Um für eine gute Durchlüftung der Umkleidekabinen zu sorgen, stehen die Türen immer offen.
- Die Kinder müssen von der Lehrkraft zum Sportunterricht von der Umkleidekabine abgeholt werden.
- Wenn unterschiedliche Kohorten (dienstags, 2. Stunde und donnerstags 4. Stunde) gleichzeitig Sport haben, muss vorher abgesprochen werden, wer zuerst in die Halle geht. Ein Treffen im Flur muss ausgeschlossen werden.
- *Es kommt am Tag zu keiner Durchmischung der Umkleidekabine.* Deshalb reichen ein Reinigen und Desinfizieren am Ende des Tages.
- Die Lehrkräfte nutzen ihre Umkleidemöglichkeiten im zugewiesenen Übungsleiterraum.
- Immer donnerstags in der 4. Stunde muss die Klasse 4 sich im Schulgebäude umziehen, da es keinen freien gereinigten Umkleideraum in der Halle gibt. Eventuell ergeben sich hierfür noch andere Lösungen, die dann mit der Schulleiterin besprochen werden. Im genehmigten Lösungsvorschlag wird dann im Hygienekonzept an der Stelle eine Ergänzung stattfinden.

3. Toilettennutzung:

- Die Kinder nutzen immer nur die Toiletten, die an ihrer zugeteilten Umkleidekabine sind.



4. Hallenaufteilung:

- 2/3 der Halle steht in der 1. Stunde (7.40-8.25) der betreuten Schule zur Verfügung. Dies bedeutet, dass in der ersten Unterrichtsstunde nur noch eine Klasse Sportunterricht wahrnehmen kann.
- Die Halle sollte möglichst auch zur Teilung einer Kohorte genutzt werden: Möglichste viel Platz für wenig Kinder!
- In der 6. Unterrichtsstunde kann keine AG und auch kein Sportunterricht stattfinden, da die Halle der Betreuten Grundschule zur Verfügung steht.

5. Geräte- und Materialnutzung:

- Die Lehrkräfte sorgen selbstständig für das Desinfizieren aller genutzten Geräte und Sportmaterialien. Die Sprühflasche und Tücher sind im Übungsleiterraum.
- Alternativ waschen sich die Kinder die Hände nach der Nutzung der Geräte.

6. Beachtung der Landesvorgaben und Regelungen des Schulsportbeauftragter des Kreises Nordfrieslandes:

- Die Lehrkräfte achten täglich auf die Landesvorgaben und die geltenden Regelungen des Schulsportbeauftragten des Kreises Nordfriesland Herrn Kock. So zum Beispiel die Ergänzungen zum Fachbrief vom 08.06.2020. Bei Bedarf müssen die Änderungen in das aktuelle Hygienekonzept (Stand: 24.08.2020) eingearbeitet werden.
- Sportliche Veranstaltung müssen nach den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Grundlage ist erst einmal, dass diese nicht stattfinden können. Besondere Umstände und Auflagen können diese jedoch ermöglichen.

Hinweis:

Kommt es zu Missachtungen oder Verstößen des Hygienekonzeptes, findet mit sofortiger Wirkung kein Sportunterricht mehr in der Utholm-Halle statt. Es muss dann ein Alternativkonzept von der Sportfachschaft entwickelt werden.

Auf den Elternabenden wurden diese Informationen bereits im August / September 2020 den Eltern transparent dargestellt. Auch Elternbriefe haben diese informiert. Sie sind über die Postmappe und die Homepage veröffentlicht worden.

Das Laufwunder 2020 wurde von der Fachschaft Sport dann doch abgesagt (Transparenz durch Elternbrief).

7. Neuerungen – dieser Teil wird stets aktualisiert und passt sich den Forderungen des Landes SH wie auch dem Kreis Nordfriesland an.

Sportunterricht an Schulen ab dem 02.11.2020

Der Sportunterricht nach Fachanforderungen ist ausgesetzt. Stattdessen erhalten die Schülerinnen und Schüler angemessene Bewegungsangebote, die mit dem Infektionsschutz vereinbar sind. Folgende Vorgaben gelten:

- Freistellung der Schülerinnen und Schüler von der Maskenpflicht
- kein Körperkontakt zulässig
- ein Mindestabstand von 1,5 Metern muss **immer** eingehalten werden
- auch im Winter soll der Sport, wenn möglich, im Freien stattfinden
- Schülerinnen und Schüler planen passende Bekleidung ein, die Sportlehrkräfte entscheiden vor Ort (z.B. ob Außen- oder Hallenschuhe erforderlich sind)
- Nutzung von Sporthallen ausschließlich unter Einhaltung des aktuellen Hygiene- und Lüftungsplans
- ausschließlich Individualsportarten und Rückschlagspiele (z. B. Tischtennis)
- kein Mannschaftssport
- Nutzung von Fuß-, Basketbällen etc. zur technischen Übung sind erlaubt
- kein Schwimmunterricht, solange die öffentlichen Schwimmbäder geschlossen sind.

C: Handlungsplan für Schulen im Quarantänefall und zur Vorbereitung des Hybrid- bzw. Distanzlernens, LoK (Lernen ohne Klassenraum)

1. Organisatorische Vorkehrungen betreffen folgende Aspekte

- Zuständigkeiten aller an Schule Beteiligten werden geklärt und dokumentiert (Schulleitung, Schulleitungsmitglieder, Klassenlehrkräfte, Fachlehrkräfte, Lernenden, Eltern, Schulsozialarbeit, Sonderpädagogen, Sekretariat, Hausmeisterei und ggf. andere)
- Zuständigkeiten sind zu klären und zu dokumentieren für:
 - ✓ Informationsweitergaben – Klassenlehrkräfte, Schulleiterin
 - ✓ Informationsketten – laufen über die Homepage und über die E-Mail der Eltern
 - ✓ Bereitstellung von Materialien – Klassen. Und Fachlehrkräfte (im Austausch)
 - ✓ Verantwortlichkeiten für technische Vorkehrungen – Schulleiterin (z.B. Vergabe von Leihgeräten oder ggf. Bereitstellung von Räumen)
 - ✓ Unterstützung bei der Erstellung von Stunden- und Vertretungsplan – stellv. Schulleiterin
- Listen der Kontaktdaten sind im Sekretariat vorhanden (E-Mail-Adressen, Telefonnummern)
- entsprechende Gruppeneinrichtungen im Lern-Management-System kann noch nicht bearbeitet werden, da die Schule erst im nächsten Jahr mit itslearning starten kann.
- Die Schule informiert die Eltern über gute Vorkehrungen für das Lernen in Distanz Bisher wird auf das bewährte Konzept: Postbote zurückgegriffen. Das bedeutet die Lehrkräfte bringen das Material nach Hause.
- Die LoK Pläne sind transparent auf der Homepage einzusehen. Zusätzlich werden sie in Papierform zur Verfügung gestellt, da der überwiegende Teil der Kinder keine Druckmöglichkeit zu Hause hat.
- 30 Mobile Endgeräte sind über das Sofortpaket bis zu den Herbstferien bestellt. Es soll ein Ausleihvertrag für die Geräte geben.
- Klärung und Information, wer Ansprechpartner für technische Fragen (Herr Dahlke) einerseits und für Fragen zum Unterricht (Frau Rother und die entsprechenden Klassenlehrkräfte) andererseits ist.
- Die Lernenden wissen, dass sie zur Teilnahme am Distanzunterricht verpflichtet sind.
- Ein dem Klassenbuch entsprechendes Dokumentationssystem für Stunden und Aufgaben sowie An- und Abwesenheiten für den Distanzunterricht wird vorbereitet (z. B. Excel- oder Word-Dokument mit entsprechenden Textfeldern).
- Elternvertretungen/SEB werden in die Planungen nach Möglichkeit mit eingebunden, die Schulgemeinschaft wird über die getroffenen Maßnahmen informiert.

2. Klärung der Kommunikationswege und -häufigkeit im Dreieck

Lernende – Lehrkräfte – Eltern

- Rolle von Klassen- und Fachlehrkräften im LoK (Lernen ohne Klassenraum):
Team für Jahrgangsstufe 1: Frau Pastoors, Frau Bitter, Frau Dick
Team für Jahrgangsstufe 2: Frau Potten, Frau Bauer, Frau Pastoors, Frau Jordan
Team für Jahrgangsstufe 3: Frau Jordan, Herr Dahlke, Frau Dick, Herr Gottwald
Team für Projektklasse: Frau Rother, Frau Bauer, Frau Pastoors
Team für Jahrgangsstufe 4: Frau Noack, Frau Jordan, Herr Dahlke, Herr Gottwald
- Beachtet wird der allgemeine pädagogischen Kontakt und das fachliche Feedback zu Arbeitsleistungen! Folgende Möglichkeiten bestehen: E-Mail, Telefonate, Briefkasten der Schule
- Sprechzeiten werden den Eltern dann per Email mitgeteilt. Adressen- oder Telefonnummer-Änderungen müssen der Schule unverzüglich mitgeteilt werden.
- Frau Rother, Schulleiterin, ist dienstags von 16.00-18.00 Uhr telefonisch in der Schule zu erreichen.
- Die Eltern sind per E-Mail und Telefon erreichbar.
- Die Eltern wünschen sich vor allem eine sichtbare Kennzeichnung von Pflichtaufgaben, die zu erledigen sind. Besonders Wochenarbeitspläne wurden als Wunsch vorgetragen.
- **Neu ab 11.01.2021: Die Eltern (und auch die Kinder) wünschen sich ein Feedback zu den Lok Plänen. Das bedeutet, die bearbeiteten LoK Pläne müssen in die Schule zu den entsprechenden Lehrkräften gebracht werden. Sollten Probleme bei der Bearbeitung der LoK-Pläne oder bei der terminlich gesetzten Abgabefrist bzw. Abholung der neuen LoK-Pläne auftauchen, melden sich die Eltern per E-Mail an die Klassenlehrkraft. Wir finden immer eine individuelle Lösung für Sie und Ihre Familie.**

3. Thematisierung von selbständigem Lernen und Motivationsfragen

Lehrkräfte...

- ✓ üben im Präsenzunterricht Methoden eigenverantwortlichen Lernens sowie das Lesen und Verstehen von Arbeitsaufträgen und die selbstständige Bearbeitung komplexer Aufgaben,
- ✓ üben mit den Lernenden der Jahrgangsstufe 4, 3 sowie der Projektklasse die Bedienung der digitalen Endgeräte sowie die Nutzung des eingesetzten Lernmanagementsystems, der Videokonferenztools u.a. (erst ab Lieferung der mobilen Endgeräte aus dem Sofortpaket möglich, Planung Dezember 2020)
- ✓ thematisieren Motivationsfragen und die Strukturierung des Tages,
- ✓ leiten Kinder im Präsenzunterricht dazu an, wie sie in der Distanz ihren Lernprozess organisieren und dokumentieren (Checklisten, To- Do-Listen, Wochenpläne, Lerntagebuch, Portfolio, ...),
- ✓ organisieren peer-to-peer- Kontroll- und Feedbackverfahren, Partnerarbeiten und andere Sozialformen.

4. Vorbereitung geeigneter Aufgabenformate:

- in den Fachschaften: Verständigung über digitale und analoge Aufgaben und über verschiedene Aufgabenformate: geschlossene und offene, einfache und komplexe Aufgaben; Aufgaben für die kognitive oder kreative Aktivierung; Aufgaben zum Üben und Wiederholen und für das selbstständige Erarbeiten von neuem Lernstoff; Aufgaben für Einzelarbeit oder kollaborative Aufgaben; ggf. sukzessive Pool aufbauen.
- in den Jahrgangsteams eines Fachs: z. B. Materialien und Arbeitsaufträge zusammenstellen für eine Unterrichtseinheit in der Jahrgangsstufe, auf die alle zurückgreifen können.
- Folgende Lehrwerke mit den entsprechenden Arbeitsmaterialien werden benutzt:
Eingangsphase: Einsterns Schwester (Lola-Heft), Denken und Rechnen (Mathe dick und Mathe dünn), Rechtschreiben (Lupenheft) und das Schreibschriftheft
Jahrgangsstufe 3 und 4: Denken und Rechnen (Mathe dick und Mathe dünn) Rechtschreiben (Lupenheft), Pusteblyume bzw. Einsterns Schwester (Lola-Heft)
Projektklasse: Denken und Rechnen (Mathe dick und Mathe dünn), Rechtschreiben (Lupenheft), Projektheft aktuell zu den Themen angepasst
- **Auf der Homepage wird ein weiterer Button mit LoK (Lernen ohne Klassenraum) eingefügt. Dort laden die Teams die Aufgabenformate für einen entsprechenden Zeitraum hoch. Diese Seite wird das ganze Schuljahr 2020/2021 aktualisiert. Start ist der 02.11.2020**
- ✓ Team für Jahrgangsstufe 1: Frau Pastoors, Frau Bitter, Frau Dick
- ✓ Team für Jahrgangsstufe 2: Frau Potten, Frau Bauer, Frau Pastoors, Frau Jordan
- ✓ Team für Jahrgangsstufe 3: Frau Jordan, Herr Dahlke, Frau Dick, Herr Gottwald
- ✓ Team für Projektklasse: Frau Rother, Frau Bauer, Frau Pastoors
- ✓ Team für Jahrgangsstufe 4: Frau Noack, Frau Jordan, Herr Dahlke, Herr Gottwald
- Die Ansprechpartner sind bei den LoK-Klassenplänen hinterlegt, so dass jede Familie bei Rückfragen die entsprechende Lehrkraft kontaktieren kann.

5. Aufbauen von Unterstützungssystemen

- Die Schulsozialarbeiterin Gabi Schreiber und die schulische Assistenz Anna stehen als Beratung den Eltern telefonisch sowie per E-Mail zur Verfügung.
- Ebenso stehen die Poolmitarbeiter des Sozialraumträgers zur Verfügung.
- Es kann nur geholfen, unterstützt oder begleitet werden, wenn die Schule davon Kenntnis hat. Deshalb bitten wir um Kontaktaufnahme.
- Der Hort und die Notbetreuung sollten bei Bedarf dann wieder unterstützend helfen.
- Weitere Unterstützungssysteme sind in Vorbereitung. Patensysteme: Kinder-Patensysteme; Patensysteme mit Eltern oder anderen Ehrenamtliche Lerncoaching-Angebote
- **Neu ab 11.01.2021: Die FöZ-Lehrkraft ist im engen Austausch mit den „FöZ“-Kindern und den Poolkindern. Bei Bedarf werden sie in die Schule zum Präsenzunterricht geholt und bilden eine neue „FöZ-Kohorte“.**

6. Leistungsbewertung

- Für die Leistungsbewertung von Lernenden beim LoK (Lernen ohne Klassenraum) beschreibt das Rahmenkonzept Schuljahr 2020/21: Ein Schuljahr im Corona-Regel-Betrieb folgende Vorgehensweise für das Schuljahr: Es werden in allen Fächern Noten bzw. Leistungsbewertungen in verbaler Form erteilt, auch wenn Teile des Unterrichts aus der Distanz unterrichtet werden (z.B. bei eingesetzten Lehrkräften-Tandems oder wenn die Lehrkraft eines Faches nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden kann) oder wenn bei Quarantänemaßnahmen der Unterricht vorübergehend komplett aus der Distanz erteilt werden muss.
- Unterrichtsbeiträge umfassen ggf. stärker als früher Ergebnisse aus häuslicher Einzel- und Gruppenarbeit. Für den Fall, dass die Entwicklung des Infektionsgeschehens Anpassungen erforderlich macht, kann eine Reduzierung der vorgesehenen Anzahl von Leistungsnachweisen kurzfristig verfügt werden. Im Distanzlernen sind Gleichwertige Leistungsnachweise (GLN) stärker zu nutzen. Diese wurde auf den Fachkonferenzen durch Frau Rother vorgestellt und allen Kollegen per E-Mail zur Verfügung gestellt (Methodentraining inkl. GLN)
- Hierzu sind im Vorwege innerschulisch Vereinbarungen zu treffen – auch bei der Vorbereitung von geeigneten Aufgaben – und in der Schulgemeinschaft zu kommunizieren.

7. Digitale Tipps fürs LoK (Lernen ohne Klassenraum)

- Antolin-Lesen: <https://antolin.westermann.de>
- **Anton App (Schullizenz wurde im Februar 2021 angeschafft)**
- AMIRA: Lesen in neun Sprachen
- Weitere Lese-/Hörtex-te: NDR, BR, HR, WDR, Stiftung Lesen,
- Tipptrainer für das 10-Finger-Schreiben
- NEU: Sport



Link-Liste Bewegung
& Sport.pdf

D: Handlungsplan für Schulen im Quarantänefall und zur Vorbereitung des Hybrid- bzw. Distanzlernens, LoK (Lernen ohne Klassenraum)

1. Ablaufplan im Quarantänefall

Im Falle einer durch das Gesundheitsamt verfügten Quarantäne für eine Lerngruppe kann folgende Skizze eines Ablaufplans helfen, die an die Gegebenheiten vor Ort angepasst bzw. mit Zuständigkeiten konkret versehen werden muss:

WANN: Datum eintragen	WAS passiert nach der Quarantäneentscheidung oder einem Betretungsverbot des Gesundheitsamtes an der Schule	WER ist an der Schule verantwortlich
TAG 1	Kind wird nach Hause geschickt.	Schulleiterin
	Informieren: Eltern	Sekretärin
	Sicher stellen: Betreuung jüngerer Kinder	Sekretärin, Schul. Ass.
	Klären: Welche Lehrkraft versorgt Lernende mit Aufgaben für den Tag?	1. Klassenlehrkraft 2. stellv. KL 3. Fachlehrkraft
	Klären: Welche Lehrkräfte werden ebenfalls unter Quarantäne gestellt? Welche Schüler-gruppen im Präsenzunterricht sind davon betroffen	Schulleiterin und stellv. SL
	Meldebogen absetzen (an Schulamt, zuständige Schulaufsicht und coronareaktionsteam.schule@bimi.landsh.de)	Sekretärin
	Erstellung eines Vertretungsplans und des an der Schule ggf. geplanten Distanz- bzw. Hybrid-Stundenplans	Stellv. SL und Schulleiterin
TAG 2	ggf. bereits Veröffentlichung des Vertretungs- und Stundenplans oder (je nach Umfang der Quarantänemaßnahme) Weiterarbeit am Stundenplan	Stellv. SL und Schulleiterin
	Verabredete Maßnahmen zum Distanzlernen werden auf den Weg gebracht:	Alle Lehrkräfte
	Aufgabenverteilung: Postbote Event. Mobile Endgeräte ausgeben	

	Information der Kinder und der Eltern über die weiteren Schritte per Elternemail. Homepage nutzen!!!	
TAG 3	Das an der Schule vereinbarte Verfahren zum Distanz- bzw. Hybridlernen läuft. Es nennt sich bei uns LoK (Lernen ohne Klassenraum)	Schulteam
	Lernende haben einen Stunden- bzw. Arbeitsplan. Gewünscht von den Eltern ist ein Wochenplan mit Pflichtaufgaben, die auf jeden Fall abgegeben werden müssen. Feedback dazu ist gewünscht.	Schulteam
	Stunden bzw. Aufgaben werden dokumentiert ebenso wie die An- und Abwesenheit von Lernenden. Die bearbeiteten Aufgaben werden mit einem Feedback an die Kinder rückgemeldet.	1. Klassenlehrkraft 2. stellv. KL 3. Fachlehrkraft

E: Unterstützungsangebote vom IQSH

Unter dem Titel **Neue Wege – Gute Schule! Lernen in der Distanz** findet sich im Fachportal.SH eine Zusammenstellung von Anregungen für die wesentlichen Bereiche schulischer Arbeit, die stetig erweitert und angepasst wird.

Das Team Medienberatung bietet weiterhin verstärkt Unterstützung an. Unter Medien finden sich Hinweise, wie Lernen online organisiert werden kann, welche Dienste rechtssicher eingesetzt werden können und das aktuelle Webinar- Angebot. Das Gesamtangebot der Medienberatung und die Kontaktmöglichkeiten finden sich hier: <https://medienberatung.iqsh.de/start.html>

Das IQSH unterstützt bei der Nutzung der Landeslösungen, die zum Distanz-lernen eingesetzt werden können:

- **Lernmanagementsystem (Itslearning) soll über die Schulkonferenz im Dez. 2020 beschlossen werden. Ist beschlossen worden. Dazu die beiden Schulentwicklungstage zu itslearning und Digitalisierung**
- Videokonferenzdienst SH



In formix kann unter QUA1126 ein Fortbildungsangebot abgerufen werden, das für alle Arbeitsbereiche im Rahmen der Bewältigung der Pandemie Unterstützungsangebote bereithält. Anfragen zu speziellen Fortbildungen können auch direkt an Petra Fojut (petra.fojut@iqsh.landsh.de) gesandt werden.

Die Schulentwicklungsberaterinnen und -berater bieten weiterhin auch Online- Beratung u.a. zum Phasenkonzept der Wiedereröffnung, zu Lernen in der Distanz und zu häuslichen Lern- und Arbeitsphasen an. Bitte wenden Sie sich an Christian Kühme (christian.kuehme@iqsh.de).

Das Team Schulfeedback bietet basierend auf umfänglichen Erfahrungen mit eigenverantwortlichem Lernen hierzu ein Themenfeedback an. Darüber hinaus stehen weitere Feedbackangebote zur Begleitung von Präsenzunterricht und Distanzlernen zur Verfügung (matthias.habetha@iqsh.de).

Das *Lernen in der Distanz* kann von Kollegien als neue Unterrichtssituation verstanden werden, deren Umsetzung weitere Impulse braucht. Diese Aspekte können in der Unterrichtsentwicklung aufgenommen und vom Team der Didaktischen Trainer bzw. Trainerinnen begleitet werden. Rückfragen stellen Sie gern an Christiane Hüttmann (christiane.huettmann@iqsh.de).

Vor allem nutzen Sie gerade in dieser Situation gern das Coachingangebot des IQSH; Koordinatorin und Ansprechpartnerin ist Bettina Schuldt (bettina.schuldt@iqsh.de, Tel: 0160/8569058).

Darüber hinaus haben viele Kolleginnen und Kollegen an Schulen tragfähige Konzeptionen entwickelt und bieten Einblick in ihre Umsetzung an. Im Zukunftskompass (unter Modellschulen) sind alle Modellschulen „Lernen mit digitalen Medien“ dargestellt. Regionale Netzwerkveranstaltungen werden unter #EduSH angeboten.

F: Landesseite Coronavirus: Informationen für Schulen – auf unsere Homepage, LoK

<https://schleswig->

[holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen_Hochschulen/corona_schule.html;jsessionid=4E0D79DF394A013491F1FA1F1B32B5DC.delivery1-master](https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen_Hochschulen/corona_schule.html;jsessionid=4E0D79DF394A013491F1FA1F1B32B5DC.delivery1-master)

Hier finden Sie die aktuellen Informationen und Regelungen, die im Zusammenhang mit COVID 19 für die Schulen in Schleswig-Holstein gelten. Hier finden Sie die aktuellen Informationen und Regelungen, die im Zusammenhang mit COVID 19 für die Schulen in Schleswig-Holstein gelten.

- Tabellarische Übersicht der Schulöffnungen mehr lesen
- Stand 31. März - Nach den Osterferien werden Tests verbindlich
- Stand 18. März - Selbsttests für alle Schülerinnen und Schüler
- Stand 5. März 2021 - Testangebote und Impfungen für den Schulbereich
- Förderrichtlinie Zusatzbusse
- Stand 19. Februar 2021 - Testmöglichkeiten und Maskenpflicht
- Stand 15. Februar 2021 - Aktualisierter Schnupfenplan
- Stand 11. Februar 2021- Abschlussprüfungen
- Stand 28. Januar 2021 - Weiterentwickelter Corona-Reaktionsplan Schule und Abschlussprüfungen
- Stand 11. Januar 2021 - So geht es weiter an den Schulen
- Stand 11. Januar 2021: Gewährung von Billigkeitsleistungen für Stornokosten bei auf Grund der Corona-Pandemie abgesagten Klassenfahrten und Schulausflügen bis zum Ende des Jahres 2020
- Stand 6. Januar 2021 - So geht es weiter an Schulen
- Stand 17. Dezember 2020 -
Wie geht es nach den Weihnachtsferien an den Schulen weiter?
- Stand Freitag, 11. Dezember 2020 Ab 14. Dezember Distanzlernen für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8
- Stand Montag, 30. November - Neue Regeln bis zum 22. Dezember Schulen
- Stand Donnerstag, 26. November - Distanzlern-Tage
- Stand Sonntag, 15. November - Hohe Akzeptanz der Maskenpflicht
- Stand Donnerstag, 5. November - Vorgehen der Schulen und Schulaufsichten bei Erreichen der Stufe 3 Corona-Reaktionsplan
- Stand Dienstag, 3. November - Regeln für den Sportunterricht
- Stand Sonntag, 1. November - Maskenpflicht
- Stand 16. Oktober 2020 - Aktueller Lüfteplan
- Stand 12. Oktober 2020
- Stand 6. Oktober 2020 - Maskenpflicht nach den Herbstferien
- Stand 26. August 2020: Rahmenkonzept für das neue Schuljahr - Schnupfenplan
- Stand 20. August 2020: Mund-Nasen-Bedeckung
- Stand 6. August 2020: Information zum Sportunterricht
- Stand 5. August 2020: Pressekonferenz zum Schuljahresbeginn
- Stand 3. August 2020: Eltern-Information und Belehrung
- [Stand 3. Juli 2020: Umgang mit vulnerablen Schülerinnen und Schülern im Corona-Regel-Betrieb Schuljahr 2020/21](#)
- [Stand 23. Juni 2020: Das neue Schuljahr findet im Corona-Regel-Betrieb statt](#)

- Stand 28. Mai 2020: Erstattung von Corona-Stornokosten für Klassenfahrten
- Unterstützung durch den schulpsychologischen Dienst



G: Probleme, während des LoK (Distanzlernen) im Januar 2021 (11.01.-31.01.2021) auftreten, mögliche Lösungen werden gefunden und mit dem SEB besprochen.

- Das tägliche Lesen der Homepage ist für einige Eltern immer noch nicht klar. Sie verpassen die Anmeldefrist für die Notbetreuung.

Lösung:

Die Eltern werden durch die Schule einzeln abtelefoniert. Grundlage sind die Listen aus der letzten Betreuung und Notbetreuung.

- Beim Hort sind mehr Kinder für die Notbetreuung angemeldet, als Kinder in der Schule.

Lösung:

Hort und Schule informieren zeitlich die Eltern, dass in beiden Einrichtungen die Kinder angemeldet werden müssen.

- Mit einem einheitlichen Konzept erreicht man nicht die Zufriedenheit aller Eltern. Zum Beispiel das Hinbringen und Abholen der LoK Pläne zu einer festgesetzten Zeit für einige Eltern. Das ist aber nötig, wenn Lehrkräfte Feedback zu den LoK Plänen zeitnah geben sollen.

Lösungsvorschlag (Homepage veröffentlicht)

Liebe Eltern,

sollten Probleme bei der Bearbeitung der LoK-Pläne oder bei der terminlich gesetzten Abgabefrist bzw. Abholung der neuen LoK-Pläne auftauchen, melden Sie sich bitte per E-Mail an die Klassenlehrkraft. Wir finden immer eine individuelle Lösung für Sie und Ihre Familie.

- Den Eltern sind die unterschiedlichen Notbetreuungsmöglichkeiten durch unterschiedliche Personen (Verantwortlichkeit) und unterschiedliche Räume nicht klar.

Lösung: Folgende Tabelle soll Transparenz schaffen (Homepage veröffentlicht)

Uhrzeit	Für wen ist die Notbetreuung	Wo findet sie statt	Verantwortlichkeit
7.00-8.30	Notbetreuung für 1.+2. Klässler	Bei Anna (Betreute GS)	Schulverband
8.30-12.20	Notbetreuung für 1.+2. Klässler	In der Grundschule	Land SH
7.30-12.20	Notbetreuung für 3.+4. Klässler	In der Grundschule	Land SH
12.20-13.15	Notbetreuung für 1.-4. Klässler	Bei Anna (Betreute GS)	Schulverband
12.30-17.00	Notbetreuung für 1.-4. Klässler	Im Hort in der KITA	Kitawerk

- Es kommt zu Anrufen von Eltern unter der privaten Nummer der Lehrkräfte am Wochenende, auch sonntags.

Lösung:

Dem SEB wird noch einmal mitgeteilt, dass die Lehrkräfte nicht am Wochenende telefonisch zu Hause anzurufen sind. Ausnahme: Es handelt sich um einen Notfall.

- Die Eltern sagen, dass das Material (Menge) zu umfangreich sei.
 - Möglichkeit: Sie verstehen nicht den Unterschied zwischen LoK-Plänen und Ha-Plänen.

Lösung:

Eine Tabelle soll transparent für den Unterschied zwischen LoK-Plänen und HA-Plänen sorgen.

Jahrgangsstufe	Tägliche Zeit für LoK-Pläne: Entspricht der Unterrichtszeit am Vormittag	Tägliche Zeit für HA-Pläne: Entspricht der Hausaufgabenzeit Am Nachmittag
Jahrgangsstufe 1	Ungefähr 3 Stunden	Bis 30 Minuten
Jahrgangsstufe 2	Ungefähr 3 Stunden	Bis 30 Minuten
Jahrgangsstufe 3	Ungefähr 4 Stunden	Bis 60 Minuten
Jahrgangsstufe 4	Ungefähr 4 Stunden	Bis 60 Minuten
	Pausenzeiten aus dem Schulvormittag wären: zusätzliche 45-60 Minuten	

- Möglichkeit: Der Umfang entspricht mehr als der angesetzten Unterrichtszeit.

Lösung:

- a) Die Eltern und/oder die Kinder melden auf den LoK-Plänen zurück, welche Arbeitsauftrag zu umfangreich war, so dass die Lehrkräfte besser (zielgenauer) nachsteuern können.
- b) Die Lehrkräfte überprüfen für die neuen LoK-Plänen, ob die Menge angemessen ist. Im Bedarfsfall wird individuell differenziert.



Kurzcheckliste zum Distanzlernkonzept – Rückmeldung an das Schulamt am 14.01.2021

A Organisation

- a) Zeitliche Struktur für Schüler*innen
- b) Abstimmung / Koordination unter den Lehrkräften
- c) Kriterien für Aufgaben / Arbeitsmaterialien
- d) Kriterien Korrektur
- e) Leistungsbewertung
- f) Dokumentation
- g) Sonstiges: _____

B Eingesetzte Medien

- a) I-Serv
- b) It's learning ab 04/21
- c) Wochenpläne
- d) Tagespläne
- e) Sonstiges: _____

C Eingesetzte Materialien

- a) Schulbuch/Lehrwerke
- b) Apps
- c) Workbooks, etc.
- d) Arbeitsbögen
- e) Sonstiges: _____

D Rückmeldeformate

- a) Videokonferenzen
- b) E-Mail bei Bedarf
- c) Telefon bei Bedarf
- d) persönlich
- e) Sonstiges: Über die LoK-Pläne

E Schüler-/Lehrer - Kontakte

- a) täglich
- b) mehrmals in der Woche
- c) durch Klassenlehrer
- d) durch Klassen- und Fachlehrer
- e) durch alle Lehrkräfte der Klasse
- f) Sonstiges: Alle Lehrkräfte sind täglich per Email zu erreichen.

F Eltern-/Lehrer - Kontakte

- a) täglich
- b) mehrmals in der Woche
- c) wöchentlich
- d) nach Bedarf
- e) durch Klassenlehrer
- f) durch Klassen- und Fachlehrer
- g) durch alle Lehrkräfte der Klasse
- h) Sonstiges: _____

- Evtl. Ergänzungen: Mit einem einheitlichen Konzept erreicht man nicht die Zufriedenheit aller Eltern. Zum Beispiel das Hinbringen und Abholen der LoK Pläne zu einer festgesetzten Zeit für einige Eltern. Das ist aber nötig, wenn Lehrkräfte Feedback zu den LoK Plänen zeitnah geben sollen. Nun werden individuelle Alternativmöglichkeiten ausgelotet, die aber zu einer Mehrbelastung der Lehrkräfte führen.

Ergänzung: Aufgrund der extrem schnellen Änderung durch die Landesregierung zum Hygienekonzept soll das „Pandemiekonzept“ aus dem Schulprofil „Fit im Körper“ isoliert werden. Zur Schulkonferenz sollte dann nur noch die aktuell gültigen Regelungen vorliegen. Ein mündlicher Bericht der Schulleiterin sollte jedoch die Entwicklungsprozesse zusammenfassen.